



2025

STATISTISCHE BERICHTE



Rechtliche Einheiten und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2023 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

Rechtliche Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

T 1	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2023.....	7
T 2	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2023 nach Wirtschaftszweigen.....	8
T 3	Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2023 nach Verwaltungsbezirken.....	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes (Hoch- und Tiefbau, Vorbereitende Baustellenarbeiten) wird in Deutschland bei höchstens 35.000 Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung gehören die Bundes- und Landesministerien, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Rechtliche Einheit selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Erhebungsumfang

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtliche Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 20 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE („Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, und der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F „Baugewerbe“ mit den Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist die Rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in den oben genannten Wirtschaftszweigen tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Rechtlichen Einheit erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

Vergleichbarkeit

Die Jahreseerhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen. Die Erhebung liefert absolute Werte, sodass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008):

- Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen im Baugewerbe die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.
- Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt.
- Von 2003 bis 2008 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003 (WZ 2003).
- Ab Berichtsjahr 2009 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Baugewerbe“ erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Glossar

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Bruttoanlageinvestitionen

Dazu zählen die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke
getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Rechtliche Einheit oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung der vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit der Rechtlichen Einheit entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Jahr	Rechtliche Einheiten	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Bruttoanlageinvestitionen ¹			Miet-investitionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau-leistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September		1 000 EUR						

nach WZ93

1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562

nach WZ2003

2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042

nach WZ2008

2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505
2014	354	18 983	672 901	3 260 198	3 097 273	87 999	6 295	81 704	10 611
2015	360	18 922	679 177	3 170 523	3 017 248	100 263	8 147	92 115	12 243
2016	370	19 673	718 529	3 399 435	3 243 137	120 698	11 151	109 546	12 178
2017	381	20 477	768 233	3 636 797	3 435 217	123 535	6 077	117 458	14 846
2018	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	10 670	127 275	15 025
2019	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	9 200	140 190	20 612
2020	433	23 338	950 780	4 536 973	4 278 915	154 462	12 755	141 708	19 913
2021	435	23 483	982 362	4 657 709	4 430 396	159 259	15 192	144 067	32 628
2022	427	23 512	1 022 715	5 063 478	4 723 448	167 094	9 045	158 049	18 010
2023	416	23 478	1 071 784	5 182 977	4 861 169	178 468	18 877	159 591	42 829

1 Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
		Ende September			1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	95	4 610	209 817	1 324 839	1 296 260	29 881	3 337
41.20	Bau von Gebäuden	95	4 610	209 817	1 324 839	1 296 260	29 881	3 337
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	93	.	.	.	.	.	3 337
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	2	.	.	.	.	.	-
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	70	6 290	304 610	1 493 242	1 339 484	55 542	4 074
42.11	Bau von Straßen	60	5 584	266 369	1 327 883	.	50 735	.
42.11.0	Bau von Straßen	60	5 584	266 369	1 327 883	.	50 735	.
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	52	3 217	146 563	625 572	623 572	28 211	14 466
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	33	1 966	92 438	442 908	442 265	15 469	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	33	1 966	92 438	442 908	442 265	15 469	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	19	1 251	54 125	182 664	181 307	12 742	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	19	1 251	54 125	182 664	181 307	12 742	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	42	2 381	108 752	470 859	.	18 749	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	42	2 381	108 752	470 859	.	18 749	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	42	2 381	108 752	470 859	.	18 749	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	26	1 207	50 706	278 301	.	10 762	.
43.11	Abbrucharbeiten	16	.	.	.	.	1 739	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	16	.	.	.	.	1 739	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	9	449	18 638	123 822	122 885	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	9	449	18 638	123 822	122 885	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	131	5 773	251 335	990 164	.	35 323	3 823
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	72	2 603	100 503	450 246	447 971	17 392	56
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	52	1 806	71 828	324 121	323 070	9 683	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	20	797	28 676	126 125	124 901	7 710	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	59	3 170	150 831	539 918	.	17 930	3 768
43.99.1	Gerüstbau	15	509	19 229	56 808	.	3 062	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	111	4 172	15 503	12 522	.	-
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	2 550	127 430	467 607	.	.	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	416	23 478	1 071 784	5 182 977	4 861 169	178 468	42 829

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Rechtliche Einheiten	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹		Brutto- anlage- investi- tionen ¹	Miet- investi- tionen ¹
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September	1 000 EUR					
Frankenthal (Pfalz), St.	5	150	5 445	17 717	17 717	111	-
Kaiserslautern, St.	5	.	.	.	.	.	-
Koblenz, St.	14	513	23 387	98 848	.	4 442	.
Landau i. d. Pf., St.	5	160	6 532	15 443	.	911	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	12	644	31 904	75 916	.	3 174	.
Mainz, St.	14	787	39 541	189 233	.	5 442	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	4	171	6 506	20 997	.	1 026	-
Speyer, St.	5	223	9 103	33 529	33 529	1 091	.
Trier, St.	7	411	17 581	71 118	67 416	2 156	.
Worms, St.	5	.	.	35 471	.	.	.
Zweibrücken, St.	4	165	7 153	34 528	34 528	903	-
Ahrweiler	17	880	36 646	195 030	.	5 797	-
Altenkirchen (Ww.)	13	1 022	47 617	226 724	.	7 956	-
Alzey-Worms	11	.	.	212 193	.	.	.
Bad Dürkheim	8	194	7 613	33 804	.	2 401	-
Bad Kreuznach	15	1 046	44 454	188 491	185 895	5 468	.
Bernkastel-Wittlich	24	1 225	48 054	248 732	237 714	10 615	.
Birkenfeld	12	568	27 592	145 904	.	4 562	.
Cochem-Zell	14	1 044	59 526	298 392	.	13 649	.
Donnersbergkreis	10	277	11 259	40 739	.	1 780	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	611	22 783	144 921	.	6 529	.
Germersheim	6	221	10 623	69 388	.	4 097	.
Kaiserslautern	7	273	11 173	57 029	.	6 616	-
Kusel	2	.	.	.	.	.	-
Mainz-Bingen	15	1 345	73 552	348 411	348 143	14 798	.
Mayen-Koblenz	24	1 128	52 755	215 708	214 563	3 884	.
Neuwied	23	1 064	47 401	288 883	277 111	5 418	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 679	79 301	415 508	.	15 667	.
Rhein-Lahn-Kreis	9	314	11 228	42 677	.	1 804	.
Rhein-Pfalz-Kreis	9	691	37 121	.	.	1 008	-
Südliche Weinstraße	12	363	16 167	74 501	74 501	5 103	.
Südwestpfalz	9	316	12 375	57 435	.	1 648	-
Trier-Saarburg	13	740	29 587	110 936	.	6 151	156
Vulkaneifel	11	577	25 249	139 573	137 937	3 572	.
Westerwaldkreis	39	2 977	138 040	707 545	459 089	20 985	7 156
Rheinland-Pfalz	416	23 478	1 071 784	5 182 977	4 861 169	178 468	42 829
kreisfreie Städte	81	3 961	180 013	736 294	728 228	20 678	4 328
Landkreise	335	19 517	891 771	4 446 683	4 132 941	157 790	38 501
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	201	12 235	567 946	2 823 710	2 536 459	89 632	34 135
Kammerbezirk Pfalz	104	4 404	198 466	858 678	856 014	30 721	1 341
Kammerbezirk Rheinhessen	45	3 275	162 118	785 309	774 661	29 092	5 655
Kammerbezirk Trier	66	3 564	143 254	715 280	694 035	29 023	1 699

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.